

Was wir für Flüchtlinge, HelferInnen und Kommunen anbieten

1. **Alle Angebote der Abteilung Energie stehen auch Flüchtlingen offen. Angebote für Empfänger staatlicher Leistungen sind in der Regel kostenlos.** Bei Sprachproblemen muss jedoch ein erwachsener Übersetzer während der Beratung anwesend sein.

2. **Kostenloser Vortrag (1-2 Stunden) mit Dolmetscher zum Thema Energie sparen & Energiekosten.** Voraussetzung: vorhandener Gruppenraum und mindestens 20 Teilnehmer. Dieses Angebot kann in (Zweit-) Gemeinschaftsunterkünften stattfinden. Wenn Betroffene bereits in Einzelwohnungen untergebracht sind, bietet sich ein anderer Veranstaltungsrahmen (Kirchengemeinde, Gemeindesaal etc.) an. Hier muss allerdings das Heim oder eine zentrale Verwaltung oder Helfer für Bekanntmachung und Versammlungsmöglichkeit sorgen.

3. **Betrifft der Informationsbedarf nur einzelne Familien oder spezielle Probleme in einem Haushalt sollten Betroffene sich direkt an die Allgemeine Energieberatung wenden zwecks Energieberatung oder Vor-Ort-Check.** Wichtig: Wenn die Betroffenen nicht in der Lage sind, selbst einen Termin zu vereinbaren/zu bestätigen sollten nur bevollmächtigte Betreuer Termine vereinbaren. Das Betreten der privaten Wohnräume durch einen Energieberater der Verbraucherzentrale sollte von den Bewohnern selbst gewünscht worden sein. Sprachkenntnisse oder ein Übersetzer sind notwendig.

Was wir für Kommunen im Bereich Flüchtlingshilfe oder Energiekosten anbieten können

1. **Allgemeine Informationen über vorhandene Angebote der Verbraucherberatung, Verweis- und Kooperationsmöglichkeiten für Behörden**

2. **Spezielle Fachinformationen, z.B. zu Heizkostenabrechnungen, Energieberatungen für Mieter, Einsparmöglichkeiten durch Verbrauchs- und Vertragsprüfung**

Was wir für ehrenamtliche FlüchtlingshelferInnen anbieten können

Ab einer Gruppengröße von mindestens 30 Personen und einem gestellten Veranstaltungsraum kommen wir an den Veranstaltungsort um bei Problemen und Fragestellungen rund um Verbraucherrecht und Energiekosten zu unterstützen und weiterführende Beratungsmöglichkeiten vorzustellen.

IN VORBEREITUNG

1. Workshop **„erste eigene Wohnung in Deutschland“** zweiteilige Veranstaltung gezielt für Geflüchtete, denen bereits eine Wohnung zugeteilt wurde. Anmeldung erforderlich in Kooperation mit Sozialämtern und Gruppenunterkünften.
Teil 1 der Veranstaltung entspricht im Wesentlichen dem Vortrag Energie sparen und Energiekosten mit den Inhalten: Energie, Heizen, Lüften, Schimmel, Zahlungsmodalitäten. Es werden je nach personellen (es werden Helfer und Dolmetscher benötigt) und örtlichen Möglichkeiten aktive Elemente (Parcours durch die Unterkunft mit Messen von Geräten, Zähler ablesen, Verbrauch errechnen etc.) eingebaut, der zeitliche Umfang liegt dementsprechend bei 2-3 Stunden.
Teil 2 der Veranstaltung baut auf der ersten Veranstaltung auf und behandelt Rechte und Pflichten als Mieter, Vertragsrecht, Tarife und Anbieter, was tun bei Schwierigkeiten.
2. **Materialien in arabischer und englischer Sprache** sowie Unterrichtsmaterial für das Thema Energie für Sprach- und Integrationskurse. Nach Einführung/erster Information durch den jeweiligen Dozenten des Kurses und Sammlung von Fragen kann zum Thema ein Fachgespräch mit der Abteilung Energie organisiert werden - vorzugsweise in einer der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale.

Kontakt Veranstaltungsangebote und Anmeldung Newsletter

Energiethemen: Antje Kahlheber, energie@vz-rlp.de, Tel. 06131-284843

Sonstige Angebote: Marc Reinartz, refugee@vz-rlp.de